

und weiter abwärts zur Ferdinands-Brücke, die 1819 vom Ingenieur A. Nicolaus erbaut, 1863 renovirt wurde.

Hier am Ende des Rundganges angelangt ist dem nicht zu müden Wanderer dringend zu empfehlen, durch die Rothe-thurmstrasse auf den Stephansplatz zu gehen und mit der Besichtigung von Wien's ehrwürdigstem Baudenkmale, dem Dome von St. Stephan zu schliessen. Bei günstigem Wetter ist die Besteigung des Thurmes der herrlichen Fernsicht wegen sehr lohnend. 1137 wurde der Grundstein gelegt und im 16. Jahrhundert fast vollendet.

Die empfehlenswerthesten Ausflüge sind :

Der Kahlenberg und Leopoldsberg. Vom Fusse des Kahlenberges (Station der Franz-Josefs-Bahn) führt eine Seilbahn auf denselben. Desgleichen führt von Nussdorf (per Dampfboot oder Stellwagen zu erreichen) eine Zahnradbahn auf den Kahlenberg; dieselbe sollte am 1. Juni eröffnet werden, dürfte jedoch erst mit Anfang August dem Verkehre übergeben sein.

Fahrt nach Dornbach, resp. Neuwaldeck per Pferdebahn und Fusstour nach Hütteldorf.

Fahrt nach Mödling per Südbahn und Fusstour in die Brühl.

Fahrt nach Baden und Fusstour in das Helenenthal.

Fahrt über den Semmering (jeden Sonntag gehen Vergnügungszüge dahin ab).

Fahrt nach Peyerbach, resp. Reichenau und von da aus Fusstour in das Höllenthal, auf den Schneeberg etc. etc.

Schlussbemerkung.

Wir haben den Versuch gewagt, entsprechend den in der Neuen freien Presse vor mehr als Jahresfrist von uns publicirten Grundsätzen einen Führer für die Ausstellung zu schreiben und hoffen dadurch manchem Besucher eine Erleichterung im Studium derselben verschafft zu haben.

Der Glaube an die Erreichung dieses Zweckes half uns so manche Schwierigkeiten überwinden, deren grösste wohl in der, vom ersten Augenblicke an sich aufdrängenden, die That-